



Evang.-Luth. Stadtkirchengemeinde
St. Andreas • Pfarrstraße 4 • 95100 Selb
pfarramt.stadtkirche.selb@elkb.de
www.stadtkirche-selb.de

Spk. Hochfranken BIC: BYLADEM1HOF
DE 18 7805 0000 0200 2347 48

Vorwahl Selb 0 92 87 -
Wochenenddienst 66 73 23

Dekan Dr. Volker Pröbstl 99 38 0
Dekanat Sabrina Lichtinger 99 38 11

Pfarramt und Friedhofsverwaltung
Anja Heinz 99 38 14
Holger Sprenger 99 38 13
Friedhof Sebastian Schmidt 66 73 18

Pfarrerin Andrea Münster
Pfarrer Andreas Münster
Pfarrstraße 13 7 72 33

Pfarrerin Daniela Schmid
Pfaffenleithe 10 6 70 97 37

KMD Constanze Schweizer-Elser
Dekanatskantorin 81 81

Diakonin
Elisabeth Richter 01 52 07 91 61 63

Mesner Jürgen Künzel 66 73 21
Hausmeister Armin Geyer 66 73 20

Dekan-Schindler-Haus
Kindergarten 8 75 46
Heilpäd. Tagesstätte 8 77 21

Luise-Scheppler-Kinderhaus
Kindergarten 23 70
Kinderhort 14 51

Paul-Gerhardt-Haus 99 40 0
Diakoniestation 99 42 0
Jochen-Klepper-Haus 16 24
Evang. Bildungswerk 89 00 47
Psych. Beratungsstelle 27 70
Offene Sozialarbeit 44 07

Evangelische Jugend • facebook.de/ej-
selb • www.ej-fichtelgebirge.de
Schülercafé „Oase“ 8 00 56 30
Leitung „Oase“ 9 65 91 74
Vanessa Rödel 01 51 53 10 02 57
Miriam Zöllner 01 76 57 72 93 77

Nach Gedacht.

von Pfarrerin Andrea Münster



Liebe Leserinnen und Leser des Kirchenboten,

das Kirchenjahr neigt sich dem Ende zu und mit dem 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr. Durch das ganze Jahr begleiten uns Lieder, die mit ihren Texten und Melodien Gefühle, Gedanken und Hoffnungen zum Ausdruck bringen.

Das Kirchenjahr endet mit dem Gedenken an unsere Verstorbenen. Lied Nr. 592 „Du schenkst uns Zeit einander zu begegnen, dass wir uns lieben und einander segnen“, erzählt jedoch vom Leben. Es erinnert daran, wie kostbar das Leben, das Zusammenleben mit unseren Liebsten ist.

Unser Gesangbuch startet natürlich mit dem Advent. Das Lied Nr. 1 „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ ruft dazu auf, sich auf das Kommen Jesu Christi vorzubereiten: „Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist. Ach zieh mit deiner Gnade ein; dein Freundlichkeit auch uns erschein!“

Zu Weihnachten singen fast alle gern und jeder und jede hat ein Lieblingslied zum Fest der Liebe. Ich mag besonders gern „Ich steh an deiner Krippen hier“ von Paul Gerhardt und darin die Liedzeilen: „Eins aber, hoff ich, wirst du mir, mein Heiland, nicht versagen: dass ich dich möge für und für in, bei und an mir tragen. So lass mich doch dein Kripplein sein; komm, komm und lege bei mir ein, dich und all deine Freuden.“

Wenn dann das alte Kalenderjahr zu Ende geht und das neue anbricht, wird oft eines meiner absoluten Lieblingslieder gesungen: „Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag!“

Unsere geistlichen Lieder sind gesungene Andachten und Gebete, die Herz und Seele zum Schwingen bringen und so den ganzen Menschen bewegen. Für mich eine innige Begegnung mit Gott.

Wer selbst nicht gern oder nicht gut singt, der kann sich von unseren Chören und von den anderen Gemeindegliedern mithinein nehmen lassen in die Melodien und Rhythmen.

Gerade im Advent und an den Feiertagen hat die Stadtkirche unendlich viel Musik zu bieten.

Da werden Sie in unseren Gottesdiensten und Konzerten von guten Klängen und Worten wunderbar geborgen. Sie können auftanken, sich erfüllen, sich zart und zärtlich berühren lassen von Gottes Liebe und so gestärkt und gesegnet in das neue Jahr 2025 gehen.

**Herzliche Grüße,
Ihre Pfarrerin Andrea Münster**



28. Juli 2024, Stadtkirche Bayreuth, die dicken Steinwände der alten Kirche beben, als im vollbesetzten Kirchenschiff „Nun danket alle Gott“ erklingt. Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner wird in den Ruhestand verabschiedet. Die Gläubigen singen aus vollem Herzen. Ein Gänsehautmoment, an dem Martin Luther mehr Anteil hat als nur die Prägung der Theologie.

Dr. Martin Luther, Reformator, Professor der Theologie, Pfarrer, Musiker und Pädagoge. Er hat das Kirchenlied „erfunden“. Zuvor sang in den Gottesdiensten lediglich der liturgische Chor lateinische Choräle. Luther hat 34 deutsche Kirchenlieder gedichtet. Im ersten Gesangbuch, das 1524 in Nürnberg erschien, waren viele seiner Lieder enthalten. Luther selbst hatte zudem das Vorwort für das Heft geschrieben, welches vom Drucker Jobst Gutknecht zusammengestellt und herausgegeben wurde.

Luthers Ziel: die Menschen sollten durch Singen auch die Theologie der Reformation verinnerlichen. Deswegen nutzt er u.a. Volks- und Trinklieder, also die populäre Musik – Popmusik – seiner Zeit. „Vom Himmel hoch da komm ich her“ wurde ursprünglich auf die Melodie eines Spielmannsliedes „Ich kumm auß fremden landen her und bring euch vil der newen mār“ gesungen. Erst später komponierte Luther die Melodie, die auch dieses Jahr zu Weihnachten wieder 100fach erklingen wird.

Der Legende nach schrieb Luther das Lied für seine Kinder. Sie haben die fünfzehn Strophen als allererstes Krippenspiel aufgeführt.

Der Glaube sollte alle Sinne erfassen. Theologische Lehrsätze machte Luther anschaulich mit Wort, Ton und Kinderspiel. Ich wäre gerne dabei gewesen, wenn Luthers Reformationskampflied „Ein feste Burg ist unser Gott“ gegen die lateinische Messe angesungen wurde. Da erbebt die gesamte Kirche in Deutschland. Gewisslich ein Gänsehautmoment für alle, die Luthers Thesen annahmen.



In diesem besonders edlen Gesangbuch mit Goldschnitt war nicht nur der Brief an die Patin eingeklebt, es lagen auch ein gesticktes Einmerkband und ein kleines Weihnachtbildchen darin – alles aus dem 19. Jahrhundert. Das Gesangbuch erschien 1896.

Text • Bild | Andrea Münster

Inhalte

Seite 02 | 03

Nachgedacht
Titelgeschichte

Seite 04 | 05

Wir sagen Dank
Adventshighlights

Seite 06 | 07

Der KV Spielberg
Neue Diakonin im Jugendwerk

Seite 08 | 09

Freud und Leid
Ordination Vikar Vocke
Café Lutherheim

Seite 10 | 11

Gottesdiensttermine

Seite 12 | 13

Wir haben gefeiert
Kinderseite

Seite 14 | 15

Konfitag
Weltkindertag
Termine

Seite 16

Jubelkonfirmation

Impressum

Herausgeber | Evang.-Luth.
Stadtkirchengemeinde Sankt An-
dreas • Pfarrstr. 4 • 95100 Selb
Vi.S.d.P. | Pfarrerin Andrea Münster
Redaktionsteam | Andrea
Münster, Bianca Thiem-Mahdavi
Layout | Dr. Hermann Körner
Bildnachweise | siehe Bilder
Nächste Ausgabe | 26.01.2025
Redaktionschluss | 16.12.2024
Auflage | 3.100 Stück - kostenlos
Druck | KB Medien GmbH & Co. KG
Friedrich-Ebert-Str. 10 • 95632 WUN

Dank für die langjährige Treue



Auf insgesamt 216 Dienstjahre in unseren Kindertagesstätten summierte sich die Erfahrung der Mitarbeiterinnen, die Dekan Dr. Pröbstl und Pfarrerin Daniela Schmid am 10. Juli zu einem gemeinsamen Abendessen einluden. Sie alle sind seit 30 und mehr Jahren in den Kindertagesstätten der Stadtkirche beschäftigt. Ihre langjährige Treue ist ein wichtiger Schatz für unsere Kitas und unsere Kirchengemeinde. An dem gemeinsamen Abend war Zeit und Raum, um von den Erfahrungen und Herausforderungen über die Jahre zu erzählen - wichtig war aber auch das fröhliche Miteinander. So lange sind die Mitarbeiterinnen schon bei der Stadtkirche: Anja Mueller 30 Jahre, Sabine Tröger 36 Jahre, Martina Geyer 40 Jahre, Ursula Viohl 38 Jahre, Andrea Benedict 30 Jahre, Andrea Hirschlein 42 Jahre. Leider nicht dabei sein konnte Karola Kuhlmann mit 40 Jahren Diensterfahrung.

Text | Daniela Schmid • Bild | Passant

Dank an den KV: Perlenmomente im Lutherheim

Der „alte“ Kirchenvorstand traf sich zu einem gemütlichen Abendessen. Jeder steuerte etwas zu Essen und seine Erfahrungen bei.

Mit den Perlen auf dem Tisch regte Pfarrerin Schmid zu einem Gespräch über „Perlenmomente“ an, die die Mitglieder des KV in der zu Ende gehenden Wahlperiode gemacht haben.

Alle waren sich einig: Es war ein gutes und fruchtbares Miteinander. Es gab Meinungsverschiedenheiten,

aber diese wurden in sachlichen Diskussionen gelöst, die von gegenseitiger Wertschätzung getragen waren. Demokratie, Respekt und Gottvertrauen sind die drei Grundpfeiler der Arbeit im Kirchenvorstand. In so einem Klima wachsen dann auch freundschaftliche Beziehungen. Es wird in den Pausen und nach den Sitzungen nicht nur Geschäftliches besprochen. Die KV-Wochenenden mit Zeit auch zur gemeinsamen Freizeitgestaltung gehörten zu den Perlenmomenten, die Erwähnung fanden.



Nicht alle KV-Mitglieder haben sich zur Wiederwahl gestellt. Das hat bei den einen berufliche Gründe, andere wollen Jüngeren ihren Platz überlassen.

Das Team der Pfarrereinnen und Pfarrer jedenfalls hat es immer wieder erlebt: Unsere Ehrenamtlichen im KV, das sind echte Perlen!

Text • Bild | Andrea Münster

Einführung des neuen KV

Wir feiern den neuen Kirchenvorstand! Dieses Jahr ist der 1. Advent ein ganz besonderes Fest! In allen Gemeinden wird der neue Kirchenvorstand eingeseget. Die Frauen und Männer der Stadtkirche und aus Spielberg engagieren sich im KV auch für Sie. Deswegen wäre es sehr schön, wenn Sie am 1. Advent am Gottesdienst um 8:30 Uhr in Spielberg oder um 10:00 Uhr in der Stadtkirche mit anschließendem Kirchencafé teilnehmen könnten. Für die Aufgaben der nächsten Jahre können alle Gemeindeleitungen Ihre Unterstützung gebrauchen. Diese können Sie zeigen, indem Sie dabei sind, Glück wünschen und mit Ihrem Gebet den Heiligen Geist um Kraft und Segen bitten.

In der Theologie unterscheiden wir zwischen der „ecclesia

visibilis“ und der „ecclesia invisibilis“. Die „sichtbare Kirche“ – das sind wir alle! Sie wird nie perfekt sein, es wird immer „menscheln“. Auch in den nächsten sechs Jahren wird es in unseren Kirchenvorständen Konflikte geben und es werden nicht immer die besten Entscheidungen getroffen werden – aber alle werden ihr Bestes geben. Die „unsichtbare Kirche“ entspricht ganz dem Willen Gottes. Sie schwingt und wirkt im Hintergrund durch alle Zeiten hindurch mit. Jedoch im Hier und Jetzt ist es unserer Hände Arbeit und Verantwortung, die Kirche und die Welt zu gestalten.

Texte | Andrea Münster

Bild | pixabay, bearbeitet von Andrea Münster

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Höhepunkten in der dunklen Jahreszeit.

Diese Veranstaltungen könnten des „Immunsystem Ihrer Seele“ stärken:

Am Sonntag, den 10.11., laden wir um 17:00 Uhr zum **„Kammerkonzert“** in die Stadtkirche ein. Blockflöten und Querflöten, begleitet von Constanze Schweizer-Elser an der Orgel, zaubern helle Momente in den dunklen November.

Dem Tod gehört nur ein Augenblick, der Liebe gehören Zeit und Ewigkeit! **Wir gedenken unserer Verstorbenen** aus dem zu Ende gehenden Kirchenjahr. Wir nennen ihre Namen noch einmal und zünden Kerzen für sie an: Am 20.11. um 18:00 Uhr feiern wir einen Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen in der Kapelle des Paul-Gerhardt-Hauses. Am 24.11. um 15:00 Uhr erinnern wir an alle Verstorbenen unserer Stadtkirchengemeinde in der Gottesackerkirche. **Musikalische Eröffnung des Weihnachtsmarktes:** Der Kinder- und Jugendchor singt bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes am 29.11. um 16:30 Uhr vor der Stadtkirche. Die „Gage“, die sie im Anschluss an ihre Darbietung sammeln, wird an „Brot für die Welt“ gespendet. Früher galt der Advent als „stade Zeit“. Heute ist diese Zeit oft gefüllt mit Terminen und intensiven Vorbereitungen auf Weihnachten. Bei uns können Sie in der **„Atempause“** innehalten, zur Ruhe kommen und sich auf das Wesentliche im Advent besinnen. Die musikalisch liebevoll gestalteten Adventsandachten finden immer freitags um 18:00 Uhr in der Stadtkirche statt. Wir beginnen am 29.11., die letzte Andacht ist am 20.12.

Der Nikolaus kommt! Nicht nur in den Familiengottesdienst mit der Kirchenmaus und ihren



Freunden am 8.12. um 15:00 Uhr in der Stadtkirche. Im Anschluss begleitet der Nikolaus die Kinder ins Café Lutherheim, wo er ihnen kleine Geschenke überreicht. Gegen eine Spende kann die ganze Familie Kaffee, Tee und Kuchen genießen – alles zugunsten von „Brot für die Welt“.

Der Nikolaus besucht auch die Seniorenheime unserer Stadt: Am 4.12. um 15:30 Uhr

das Paul-Gerhardt-Haus und am 5.12. um 15:30 Uhr das Marie-Bauer-Sozialzentrum.

Am 15.12. um 16:00 Uhr laden wir in die Stadtkirche zu **Adventsliedern zum Zuhören und Mitsingen** ein, unterstützt vom Flötenensemble und der Kantorei. Jeder, der gerne singt, ist herzlich willkommen. Am 4. Advent, den 22.12., singen zahlreiche Chöre in der Stadtkirche und stimmen so auf Weihnachten ein. Das **„Brot für die Welt“-Singen** beginnt um 16:00 Uhr. Alle Spenden unterstützen notleidende Menschen auf der ganzen Welt.

Mit einem persönlichen Segen ins neue Jahr: An Neujahr feiern wir Gottesdienste mit Segnung und Salbung. Um 17:00 Uhr in der Stadtkirche und um 19:00 Uhr in Spielberg.

Weihnachten verabschieden: Am 6. Januar zu „Heilig Drei König“ findet um 10:00 Uhr der **Familiengottesdienst** für Menschen jeden Alters mit der Kirchenmaus und ihren Freunden statt.

Im Anschluss sind alle zum Kirchencafé eingeladen. Dies ist bis Lätare der letzte Gottesdienst in der Stadtkirche. Danach finden alle Gottesdienste in der leichter zu heizenden Gottesackerkirche statt.

Ausflug der Gemeinde Spielberg

Einen Ausflug nach Neuberg (Podhradí) unternahm der Kirchenvorstand Spielberg zum Abschluss der zu Ende gehenden Periode des KV's. Erste Station war die Kirche zum Guten Hirten in Neuberg.

Viele Darstellungen der reich ausgestatteten Kirche erinnern an die Familie von Zedwitz, von deren Stammsitz, dem Schloss Neuberg, Ruine und Turm in der Nachbarschaft zu erkunden sind.

Der Mesner dieser Kirche, Herr Heinrich, führte uns durch die Kirche und hat uns auf viele, interessante Details hingewiesen. Wir konnten sogar das täglich von Hand aufgezugene Uhrwerk im Turm besichtigen.

Nach einer Kaffeepause wanderten wir zum alten Friedhof, dessen Besichtigung uns Dekan Pröbstl nahegelegt hatte. Am Ortsrand unter schattigen Bäumen gelegen, entdeckten wir viele bekannte deutsche Namen.

Fast 100 Jahre sind seit der letzten Beisetzung dort vergangen. Im ehemaligen Pfarrhaus oberhalb der Kirche, in dem jetzt ein Gasthaus untergebracht ist, haben wir den Ausflug bei böhmischen Spezialitäten ausklingen lassen.

Text | Monika Seidel • Bild | Angela Neugebauer



Bild: Die Mitglieder des KV's Spielberg im Chorgestühl der Kirche zum Guten Hirten in Podhradí.

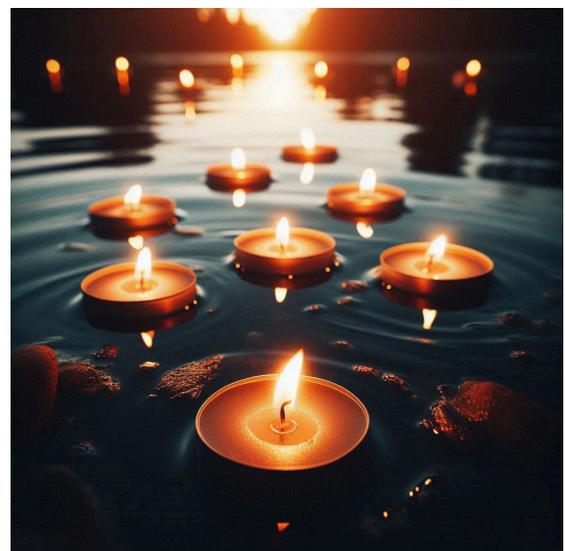
Lichterfest in Spielberg

Am 31. Oktober findet in Spielberg wieder das Lichterfest statt. Wir feiern, dass Jesus das Licht der Welt ist und möchten seinen Segen verbreiten.

Treffpunkt ist um 17:00 Uhr am Dorfteich in Spielberg. Bitte denkt daran, wetterfeste und reflektierende Kleidung (alternativ eine Warnweste) sowie feste Schuhe zu tragen, da die Veranstaltung zunächst im Freien beginnt. Anschließend gibt es ein kreatives Programm im Gemeindehaus. Dort wird ein Buffet mit Fingerfood bereitstehen, zu dem gerne jeder etwas mitbringen darf.

Das Fest endet gegen 20:30 Uhr erneut am Dorfteich.

Text | Andrea Münster • Bild: Andrea Münster mit KI generiert



Eine neue im Jugendwerk

Hallo, ich bin Janina und seit dem 1. September die neue Jugendreferentin in Marktredwitz sowie im Dekanat Wunsiedel und Selb. Nach dem Studium habe ich das Nürnberger Land verlassen, um ins schöne Fichtelgebirge zu ziehen und meine erste Stelle als Diakonin anzutreten.

Alles ist neu, aufregend und bringt viele Herausforderungen und Chancen mit sich. Doch wie Elisabeth Elliot es aus Römer 8,28 adaptiert hat: „Everything fits into a pattern for good“, so vertraue ich darauf, dass Gott es gut machen wird und ich dabei viel lernen darf.

Was ihr über mich wissen solltet: Ich liebe Musik, besonders wenn sie mit Schlagzeug begleitet wird. Meine Power-Farbe ist Pink, bei Tieren bin ich eher vorsichtig, aber mit Menschen bin ich gerne unterwegs – vor allem mit und für Jesus. Er ist mein Fundament und trägt mich durch alle Höhen und Tiefen.

Ich freue mich darauf, mit den Jugendlichen zu arbeiten und ihnen Raum für ihre persönliche Entfaltung zu geben. Schreibt mir gern, wenn ihr Fragen habt oder mich treffen möchtet.

Bis bald!

Eure Janina Engelhard, Diakonin



Text • Bild | Janina Engelhard

Jugendleitergrundkurs

"Du möchtest mitmachen, eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen leiten, bei Freizeiten und Konfitagen mitarbeiten und Verantwortung übernehmen? Dann melde

dich im Jugendwerk zum Jugendleitergrundkurs an: 15.11. bis 17.11.2024 und 21.03. bis 23.03.2025." (Tel. 09232 4542)

Jugendliche sammeln Spenden



Auf den Gemeindefesten in Erkersreuth und in der Christuskirche hat die Evangelische Jugend Selb Bücherflohmärkte angeboten. Die eingenommenen Spenden gingen an den Verein "Leben und Lernen in Kenia". "258 Kinder haben durch unsere Spenden eine vollwertige gesunde Mahlzeit in der Schule bekommen und wir sind sehr froh unterstützen zu können", so der Jugendliche Cedric Loch. Eine weitere Spende ging an das Schülercafé Oase im Selber Schulzentrum. Es wurde in eine neue Garderobe investiert.

Text • Bild | Vanessa Rödel

Aus Gründen des Datenschutzes verzichten wir in der Internetdarstellung auf die Nennung von Namen und Adressen dieser Seite.

Wir bitten um Verständnis. Danke.

Sie erhalten gedruckte Exemplare des Kirchenboten in den evangelischen Kirchen in Selb und im Pfarramt.

Ordination Vikar Vocke

Und es gibt sie doch! Der viel beschworene Fachkräftemangel gilt auch für den kirchlichen Bereich. Aber es gibt immer noch junge Menschen, die ihre Zukunft in einem kirchlichen Beruf sehen. Jakob Vocke ist nun nicht mehr Vikar, sondern fertig ausgebildeter und ordiniertes Pfarrer unserer evangelischen Landeskirche. Er macht zwar noch für ca. 1 ½ Jahre ein Auslandsvikariat in Prag, möchte danach aber nach Bayern zurückkehren. Sein Vikariat wollte Jakob Vocke bewusst im Dekanat Selb machen, weil er hier seine Kontakte nach Tschechien am besten pflegen kann. In der Christuskirche konnte er sich ausprobieren und viel dazulernen. Vielleicht wird er in naher Zukunft eine unserer Gemeinden leiten und unsere Kontakte zur tschechischen Kirche der

„Böhmischen Brüder“ pflegen helfen! Herzlich willkommen wäre er ganz sicher. Jakob Vocke war in der Gemeinde und in den Chören wegen seiner Menschenfreundlichkeit und Besonnenheit sehr beliebt.

Der Gottesdienst zu seiner Ordination in der Christuskirche und der anschließende Empfang spiegeln das gute Miteinander und die gegenseitige Wertschätzung wider. Die Ordination erfolgte durch Regionalbischof Klaus Stiegler. Geistliche aus der „Kirche der Böhmischen Brüder“ begleiteten ihren Freund und Kollegen an diesem für



Pfarrerinnen und Pfarrer besonders wichtigen Tag.

Text | Andrea Münster
Bild | Dr. Jürgen Henkel

Café Lutherheim - Herzliche Einladung!

Auch dieses Jahr öffnet am 2. Advent das Café Lutherheim um 14.30 Uhr für einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie Brotzeit. Wir feiern an dem Nachmittag die Kirchweih unserer Stadtkirche in geselliger Runde, mit Adventsliedern und einem Basar. Wer kommt hilft damit Notleidenden. Um 15.00 Uhr kommt der Nikolaus zum Familiengottesdienst in die Stadtkirche. Im Anschluss besucht er auch das Café im Lutherheim. Um 18.00 Uhr findet der Nachmittag seinen Abschluss mit einer musikalischen Andacht mit dem Gospelchor in der Stadtkirche.

Der Reinerlös der gespendeten Speisen und des Basars kommt „Brot für die Welt“ zugute. Die 66. Aktion „Brot für die Welt“ stellt ein Projekt für Familien in Burundi in den Mittelpunkt: "Frauen besiegen den Hunger". In dem

ostafrikanischen Land sind viele Kinder schlecht ernährt. Sie werden oft krank und ihre körperliche und geistige Entwicklung ist bedroht. „Brot für die Welt“ fördert die Arbeit mit Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, so dass diese ihre Erträge steigern können.

Auch beim „Brot für die Welt - Singen“ am 4. Advent und in den Gottesdiensten an Heiligabend wird für diese weltweite Hilfsorganisation gesammelt.

Gerne können Sie auch direkt spenden mit dem Verwendungszweck „Brot für die Welt“ an Sparkasse Hochfranken, BIC: BYLADEM1HOF, IBAN: DE18 7805 0000 0200 2347 48.

Text | Andrea Münster

66. Aktion Brot für die Welt - Eröffnungsfeier in Bamberg

Am 01.12.2024 wird in der Bamberger Stephanskirche die diesjährige Aktion "Brot für die Welt" eröffnet. Beginn ist um 10 Uhr. Wer also Lust hat, diesen Gottesdienst live mitzuerleben, ist dazu herzlich eingeladen.

Schon am Vorabend der Eröffnung stimmen in einem Konzertabend die Bamberger Symphoniker mit Sängern aus Bamberger Chören und Dr. Eckart von Hirschhausen auf die

Aktion ein. Dazu gibt es Konzertkarten über die Vorverkaufsstelle der Bamberger Symphoniker.

Der Gottesdienst wird um 10.00 Uhr über das Programm der ARD übertragen.

<https://www.brot-fuer-die-welt.de/termin/66-aktion-von-brot-fuer-die-welt-aktionseroeffnung-in-bamberg/>

Text | Carolin Frank

November *Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.*
2. Petrus 3,13

Sonntag, den 03.11.24 - 23. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Spielberg (Pröbstl)
10:00 Uhr Stadtkirche m. KiCafé (Pröbstl)

Mittwoch, den 06.11.24

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Pröbstl)

Donnerstag, den 07.11.24

15:30 Uhr Sozialzentrum AWO (Pröbstl)

Sonntag, den 10.11.24 - 24. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Gottesackerkirche (Meier)
10:00 Uhr Stadtkirche m.A. (Meier)

Mittwoch, den 13.11.24

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Meier)

Sonntag, den 17.11.24 - Volkstrauertag

08:30 Uhr Spielberg (Schmid/Fr. Schmidt)
09:00 Uhr Heilig Geist Ökumenischer GD
(S. Herold/Pater Francis)
11:00 Uhr Kriegerdenkmal (Pfarrer Fischer)

Mittwoch, den 20.11.24 - Buß- und Betttag

18:00 Uhr Paul-Gerhardt-Haus - Totengedenken
(As Münster)
19:00 Uhr Stadtkirche m.A. (Pröbstl)

Donnerstag, den 21.11.24

15:30 Uhr Sozialzentrum AWO (Schmid)

Sonntag, den 24.11.24 - Letzter S. des Kirchenj.

10:00 Uhr Stadtkirche (Schmid)
15:00 Uhr Gottesackerkirche (As Münster)
19:00 Uhr Spielberg (As Münster)

Mittwoch, den 27.11.24

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (As Münster)

Freitag, den 29.11.24

18:00 Uhr Atempause (As Münster)

Gottesdienstadressen:

Oberweißenbach Hs. Nr. 67 ■ Vielitz Hs. Nr. 18
AM=Abendmahl ■ PGH=Paul-Gerhardt-Haus ■ GAK=Gottesackerkirche ■ STK=Stadtkirche ■ SPG=Spielberg

Dezember *Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!*
Jes 60,1

Sonntag, den 01.12.24 - 1. Advent

08:30 Uhr Spielberg (Pröbstl/Schmid)
Einführung des Kirchenvorstandes
10:00 Uhr Stadtkirche m. KiCafé (Pröbstl u. Team)
Einführung des Kirchenvorstandes

Mittwoch, den 04.12.24

15:30 Uhr PGH (Aa Münster mit Nikolaus)

Donnerstag, den 05.12.24

15:30 Uhr AWO (Aa Münster mit Nikolaus)

Freitag, den 06.12.24

18:00 Uhr Atempause (Pröbstl)

Sonntag, den 08.12.24 - 2. Advent

15:00 Uhr Stadtkirche (Aa Münster)
Familien-GD mit Nikolaus
18:00 Uhr Adventsandacht mit Gospelchor (Pröbstl)

Mittwoch, den 11.12.24

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus m.A. (Pröbstl)

Freitag, den 13.12.24

18:00 Uhr Atempause (Meier)

Sonntag, den 15.12.24 - 3. Advent

08:30 Uhr Spielberg (Rogler)
10:00 Uhr Stadtkirche m.A. (Rogler)

Mittwoch, den 18.12.24

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Meier)



**Prüft alles
und behaltet das Gute!**

1. Thessalonicher 5,21

Bild: pixaby, bearbeitet von Andrea Münster

Donnerstag, den 19.12.24		
15:30 Uhr	Sozialzentrum AWO	(Meier)
Freitag, den 20.12.24		
18:00 Uhr	Atempause	(Schmid)
Sonntag, den 22.12.24 - 4. Advent		
16:00 Uhr	Brot für die Welt STK	(Schmid)
Dienstag, den 24.12.24 - Heilig Abend		
15:00 Uhr	Familien-GD STK	(Aa Münster)
15:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus	(As Münster)
17:00 Uhr	Christvesper STK	(As Münster)
17:00 Uhr	Vesper Spielberg	(Pröbstl)
23:00 Uhr	Christmette STK	(Schmid)
Mittwoch, den 25.12.24 - 1. Christtag		
09:00 Uhr	Oberweißenbach	(Schmid)
10:30 Uhr	Vielitz	(Schmid)
15:30 Uhr	Sozialzentrum AWO	(Schmid)
17:00 Uhr	STK Gospelchor m.A.	(Pröbstl)
19:00 Uhr	Spielberg m.A.	(Schmid)
Donnerstag, den 26.12.24 - 2. Christtag		
09:30 Uhr	Stadtkirche mit Kantorei	(Pröbstl)
10:45 Uhr	Mittelweißenbach	(Pröbstl)
Sonntag, den 29.12.24		
10:30 Uhr	Christuskirche Stadtkirche lädt in die Christuskirche ein	(Schmid)
Dienstag, den 31.12.24		
15:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus	(Pröbstl)
17:00 Uhr	Stadtkirche m.A.	(Pröbstl)

Prüft alles und behaltet das Gute!
 1. Thessalonicher 5,21

Dies ist die Jahreslosung für das kommende Kalenderjahr. Paulus gibt diesen Ratschlag der Gemeinde und fügt hinzu: „Meidet das Böse“. Oft ist klar, was das Gute ist, doch manchmal ist es gar nicht so einfach zu erkennen. Es heißt nicht umsonst: „Das Gegenteil von gut ist gut gemeint!“

Wer mehr über die Jahreslosung erfahren möchte, ist herzlich zum Neujahrsgottesdienst mit Salbung und Segnung eingeladen sowie zum Familiengottesdienst am 6. Januar.

Text: Andrea Münster

Januar.		
<i>Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!</i> Lk 6,27-28		
Mittwoch, den 01.01.25		
17:00 Uhr	Stadtkirche m. Segnung	(As Münster)
19:00 Uhr	Spielberg m. Segnung	(As Münster)
Donnerstag, den 02.01.25		
15:30 Uhr	Sozialzentrum AWO	(As Münster)
Sonntag, den 05.01.25 - 2. Sonntag n. Weihnachten		
08:30 Uhr	Spielberg	(Meier)
Montag, den 06.01.25 - Epiphania		
10:00 Uhr	STK FamilienGD m. KiCafé	(Aa Münster)
Mittwoch, den 08.01.25		
15:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus	(Meier)
Samstag, den 11.01.25		
15:30 Uhr	KinderKirche Lutherh.	(Schmid+Team)
Sonntag, den 12.01.25 - 1. Sonntag nach Epiphania		
08:30 Uhr	Gottesackerkirche	(Schmid)
10:00 Uhr	Gottesackerkirche m.A.	(Schmid)
Mittwoch, den 15.01.25		
15:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus m.A.	(Schmid)
Donnerstag, den 16.01.25		
15:30 Uhr	Sozialzentrum AWO	(Schmid)
Sonntag, den 19.01.25 - 2. Sonntag nach Epiphania		
08:30 Uhr	Spielberg	(Jehnes)
10:00 Uhr	Gottesackerkirche	(Jehnes)
Mittwoch, den 22.01.25		
15:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus	(Jehnes)
Sonntag, den 26.01.25 - 3. Sonntag nach Epiphania		
08:30 Uhr	Gottesackerkirche m.A.	(As Münster)
10:00 Uhr	Gottesackerkirche	(As Münster)
19:00 Uhr	Spielberg	(As Münster)
Mittwoch, den 29.01.25		
15:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus	(As Münster)
20:00 Uhr	Bibelstunde Steinselb FwHaus	(Schmid)

Porzellinergottesdienst 2024



Von Gott beschirmt

Vorher Regen, nachher Regen, aber während des Gottesdienstes am Gerberplatz zum Porzellinerfest kam die Sonne raus. Alle blieben trocken. Es war nicht zu heiß und nicht zu kalt. Die Sonne strahlte hinter dem Turm der Stadtkirche hervor und brachte das Kreuz auf der Turmspitze zum Leuchten. Auch der Gottesdienst strahlte aus mit der schwung- und gefühlvollen Musik des Gospelchores und der guten Predigt von Pfarrer Münster. Mesner

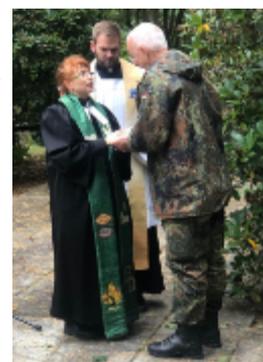
und Friedhofsarbeiter der Stadtkirche hatten einen ganzen Anhänger voll Bänke aufgestellt. Sie waren voll besetzt und so mancher Zaungast blieb bis zum Schlusseggen und dem kleinen Konzert der St. Andrew Singers danach. Ruth Sakuth las für die katholische Kirche und Renate Wölfel für das „Forum Selb erleben“. Frau Wölfel organisiert nun schon einige Jahre diesen Gottesdienst mit. Das große Interesse macht deutlich: Der Aufwand ist gerechtfertigt. Und Gott gibt wohl auch seinen Segen dazu. Denn in über zehn Jahren mussten die Hörerinnen und Hörer nur ein einziges Mal ihre Schirme aufspannen...

Text ▪ Bild | Andrea Münster

Oberst Kühne wird verabschiedet

Dietmar Kühne, Oberst der Reserve, war Leiter des Bezirksverbindungskommandos Oberfranken und fungierte als Bindeglied zwischen dem Katastrophenschutz und der Bundeswehr. Am 14.9. fand ein ökumenischer Feldgottesdienst anlässlich seiner Verabschiedung am Kriegerdenkmal auf dem Goldberg statt. Dietmar Kühne ist ein engagierter Christ und in seiner evangelischen Gemeinde in Roßtal als Lektor tätig. Krieg will (fast) niemand – auch nicht gute Soldatinnen und Soldaten. Doch viele Berufssoldaten gehen an ihre körperlichen und psychischen Grenzen, um uns und unsere Demokratie zu schützen. Dafür verdienen sie höchsten Respekt. Oft gibt der Glaube Halt,

Hoffnung und manchmal auch Motivation. So sieht es auch Oberst Kühne „... wenn wir den Blick auf Jesus Christus richten, wird unser Leben nicht von Angst bestimmt. Sondern wie Luther einmal gesagt haben soll: >>Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen<< – so lässt sich unser Leben leichter gestalten.“



Text | Andrea Münster Bild | Passant

Das Schuljahr unter Gottes Segen

In der ersten und der letzten Schulwoche sind unsere Kirchen voll mit Kindern und Jugendlichen, das Schuljahr beginnt und endet mit einem ökumenischen Gottesdienst. Zu Ferienbeginn haben in diesem Jahr die Schülerinnen und Schüler Gottesdienste maßgeblich mitgestaltet. Sie haben Gebete vorbereitet und vorgetragen. Die Viertklässler der Luitpoldschule und die Elftklässler des Gymnasiums haben sogar den Predigtteil mitgeschrieben und ausgestaltet.

Im September bekamen über sechzig ABC-Schützen der Luitpoldschule einen persönlichen Segen und ein kleines Mut-Mach-Geschenk. Als

biblisches Vorbild hatte Pfrin. Münster König David ausgewählt. Denn der



junge David hatte mit Verstand und Gottvertrauen den Riesen Goliath besiegt. Davids Superkraft liegt in Herz und Hirn und nicht in seinen Muskeln. Herz und Verstand sind auch in der Schule wichtig.

Die Handpuppe Schnecke, verkleidet als Superheldin, machte es für die Kleinsten in der Schule noch deutlicher: Groß und stark sein ist gar nicht so wichtig. Auch kleine und scheinbar schwache haben Kraft und Talent. Die Handpuppe Hund war zuerst skeptisch und musste dann doch zugeben, dass selbst die langsame Schnecke tolle Fähigkeiten hat. Mit Hilfe der netten Lehrkräfte können die Kinder nun entdecken, was ihnen besonders liegt. Gottes Segen dazu haben sie bekommen.

Text | Andrea Münster
Bild | Christa Liebner

Krippenspiel - mach mit und sei dabei!

Du verkleidest dich gern und spielst gern Theater?! Dann bist du beim Krippenspiel genau richtig!



Team Krippenspiel 2023

Liebe Kids, liebe Eltern.

Auch dieses Jahr wird es am 24.12. um 15.00 Uhr einen Familiengottesdienst mit Krippenspiel geben.

Kinder, die mitmachen wollen, melden sich bitte bis zum 11.11.2024 bei Pfrin. Münster unter andrea.muenster@elkb.de oder 09287 / 77233.

Die Kinder können wählen, ob sie viel, wenig oder gar keinen Text sprechen wollen.

Kleinere Kinder ohne Text müssen auch nicht bei allen Proben dabei sein.

Die Probertermine sind an folgenden

Samstagen: 30.11. – 7.12. – 14.12. – 21.12. jeweils von 10.00 -12.00 Uhr und **Generalprobe** am 23.12. von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr zusammen mit dem Kinder- und Jugendchor. Am 30.11. treffen wir uns zunächst im **Lutherheim**.

Text · Bild | Andrea Münster

Kindergottesdienst

Adventsnachmittag: Wir backen zusammen Plätzchen und basteln:

Samstag, 30.11.24 von 15:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr im Lutherheim (Pfarrstr. 4a)

Bitte um kurze Anmeldung bis 25.11. als Nachricht an Pfarrerin Daniela Schmid daniela.schmid@elkb.de oder WhatsApp/Signal an 0160/ 905 680 06

Kinderkirche:

Samstag, 11.1.25 um 10:30 Uhr im Lutherheim



Kinderzirkus

Wilde Tiere und heiße Feuershows am Goldberg in Selb



Pepe, Roni und das „Peperoni“-Team

Vom 27.07. bis 04.08.2024 fand der Kindermitmachzirkus „Peperoni“ der evangelischen Jugend Fichtelgebirge statt. Mit 60 Kindern und rund 40 Mitarbeitenden ging es fröhlich zwischen dem großen Zirkuszelt und kleinen Artistenzelten zu. Die Kinder konnten als Clowns, Akrobaten, Jongleure, Zauberer und wilde Tiere Zirkusluft schnuppern und ihr Können bei den Galavorführungen zeigen.

Die Aufführung in der Manege ließ Eltern und Besucher staunen: Clowns brachten das Zelt zum Lachen, Zauberer sorgten mit der Degenkiste und dem Glasscherbenpfad für Spannung. Die Akrobaten glänzten am Areal-Hoop, während Jongleure auf Stelzen beeindruckten. Der

Höhepunkt war der Sprung durch den Feuerreifen, gefolgt von einer Feuershow.

Pepe und Roni führten wie immer durch das Programm und standen den Gruppen zur Seite. Dank gilt der Stadt Selb, Oberbürgermeister Ulrich Pötsch und der Festwirt-Familie Spannruft. Ohne ihre Unterstützung wäre das Event nicht möglich gewesen. Trotz anstehender Aufräumarbeiten freuen wir uns schon auf das nächste Jahr!

Pepe, Roni und das „Peperoni“-Team

Text | Vanessa Rödel

Bild | Team Kinderzirkus

Eindrücke vom Weltkindertag 2024

Ich habe Kinder, Jugendliche und Erwachsene gefragt, was sie am Weltkindertag mögen.

„Das Kinderschminken“ meint Saman, sechs Jahre. Und sein Freund findet die Feuerwehr besonders toll. Der Andrang beim Schminken ist groß und die bunten Strähnchen des Schülercafé OASE sind selbst bei den Konfis beliebt. Die Autos von Feuerwehr und THW werden von vielen kleinen Besuchern neugierig inspiziert.

Konrad, Erstklässler, findet das Bemalen von Porzellan super. Konrads Mutter erklärt: „Beim Weltkindertag ist für jedes Kind was dabei und die Konfis haben gleich mal eine wichtige Aufgabe. Dazu sind sie präsent im Stadtbild.“

13 Konfirmandinnen und Konfirmanden betreuen verschiedene Stationen. Sie sind sich einig: „Das macht echt Spaß!“ Auch bei Feuerwehr und THW hilft die Jugend den Kindern an der Wasserspritze und am Nagelbalken.

Vor der Stadtkirche probieren Kinder mit Constanze Schweizer-Elser spannende Instrumente aus.

Lola, 11. Klasse, betreut zum dritten Mal die Bastelstation der Stadtkirche. Sie liebt: „...den Kontakt zu Menschen, die mir sonst nie über den Weg kommen, die Heiterkeit in der Luft.

Das Arbeiten mit jedem einzelnen Kind, das mit Freude - soweit es kann - die einzelnen Stände abklappert.“ Früher hat sie selbst mitgespielt, voller Vorfreude auf die Belohnung am Ende.

Text • Bild | Andrea Münster



Konfitag



You never walk alone -Unter diesem Motto trafen sich etwa 260 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Landkreis Wunsiedel im Walter-Gropius-Gymnasium. Auf die Geschichte von den Spuren im Sand sollten die Konfis mit einer „Challenge“ – einer Herausforderung – reagieren. Jede Konfigruppe erhielt ein eigenes Klassenzimmer. Dort sollten die Konfirmandinnen und Konfirmanden überlegen, wen sie sich an ihrer Seite für den Weg durch die Konfizeit

wünschen. Außerdem sollten sie über positive Spuren in ihrem Leben nachdenken und festhalten, wo sie Gottes Begleitung gespürt haben oder sich diese wünschen.

In verschiedenen Workshops konnten die Konfis vielfältige Aktivitäten ausprobieren: Basteln und kreatives Gestalten, Musik und Sport, Spiele und eine Gruppe bereitete den Gottesdienst vor. Für den Gottesdienst zum Psalm 23 haben die Jugendlichen Gebete geschrieben und auch die Predigt mitgestaltet. Die Teenager fragten sogar ChatGPT: „Was gefällt dir am Psalm 23?“ Als die Antwort der KI vorgelesen wurde, waren 260 pubertierende Teenager erstaunlich still.

Die Konfiteamer, manche erst seit einem Jahr konfirmiert, kümmerten sich hervorragend um viele Aufgaben und trugen maßgeblich dazu bei, dass dieser Tag durchgeführt werden konnte.

Diakonin Stefanie Hopp trug die Hauptverantwortung für das Event. Sie und die meisten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer können wirklich zufrieden sein – sie haben die „Challenge Konfitag“ erfolgreich gemeistert.

Text | Andrea Münster
Bild | Janina Engelhard

Kantorei der Evang.-Luth. Stadtkirche

Dekanatskantorin KMD Constanze Schweizer-Elser ☎ 81 81

Chöre & Ensembles im Lutherheim

Kinder- und Jugendchöre im Chorsaal jeden Freitag für die 5 - 9 jährige ab 15 bis 15:45 Uhr und für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren zwischen 15:45 und 16:30 Uhr.

Gospelchor am Donnerstag zwischen 19:30 und 21 Uhr.

Kantorei am Mittwoch von 20 bis 22 Uhr. **Posaunenchor** am Freitag zwischen 19:30 und 21:30 Uhr (Günter Wolf ☎ 64 36). **Blockflötenensemble** Dienstags ab 19:30 bis 21 Uhr. (Gesine Aldag-Füglein ☎ 87 08 10).

Sonntag, 10. November 2024, 17 Uhr, Stadtkirche Selb „**Kammerkonzert**“ mit Sonja Kanno und Ulrike Wettach-Weidemaier, Blockflöten und Querflöten und KMD Constanze Schweizer-Elser, Orgel

Sonntag, 15. Dezember 2024, 16 Uhr, Stadtkirche Selb „**Adventsmusik**“ (Adventslieder zum Zuhören und Mitsingen) mit Kantoreichor und Flötenensemble der Stadtkirche, Leitung und Orgel: Gesine Aldag-Füglein und KMD Constanze Schweizer-Elser

Sonntag, 22. Dezember 2024, 16 Uhr Stadtkirche Selb "Weihnachtssingen" zugunsten "Brot für die Welt" mit der Sängergemeinschaft Selb und dem Evang. Posaunenchor Selb

Montags (14-tägig), 15 Uhr, Lutherheim: Familiencafé

Dienstags, 9 Uhr, Lutherheim: Eltern-Kind-Gruppe

Ansprechpartnerin: Bianca Thiem-Mahdavi (☎ 0177 301 39 38 | bevorzugt per WhatsApp)

Kirche goes Stammtisch

- Freitag, 22.11.24, 19 Uhr Bräustübl, Selb

- Januar: wird noch bekannt gegeben

Weitere Informationen :

Pfarrerin Daniela Schmid, ☎ 0160/90568006

Carolin Frank ☎ 0171/2040137.

Christuskirche

Wilhelm-Löhe-Platz 3, 95100 Selb

☎ 6 05 54, www.christuskirche-selb.de

Infos auf App „Churchpool“

Kirchenchor: Dienstags 14-tägig 19:30 Uhr im Gemeindesaal.

Kaffeetreff: Monatlich donnerstags um 14:30 Uhr.

Hauskreis: Montags ab 19:30 Uhr bei Anne Wolf, Stopfersfurth 22, Tel. 67469.

Offener Tanztreff: Dienstags 14-tägig, 18-19:30 Uhr in der Kirche

Krabbelgruppe: Mittwochs von 9 bis 11 Uhr im Gemeindesaal:

9.11., 19:00 Uhr: „Vom Erinnern und Gedenken“ mit Segnung

11.11., 16:30 Uhr: St. Martins-Feier mit dem Nikolaus-KiTa für die ganze Gemeinde

22.11., 10:30 Uhr (Buß- und Bettag): Familiengottesdienst mit Beichte und Abendmahl

Ab 24.11.: Proben **Krippenspiel** am 24.12., jeden Sonntag um 14 Uhr in der Christuskirche

1.12., 10:30 Uhr: Festgottesdienst mit Einführung des neuen KV

7.12., 19 Uhr: Wohnzimmerkirche

14.12., 19 Uhr: Abend der Lichter -

Taizé Andacht

15.12., 19 Uhr: Konzert „Christmas Hits mit one&voices

24.12., 14:30 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel **17 Uhr:** Christvesper mit Posaunenchor

29.12., 10:30 Uhr: Gottesdienst zwischen den Jahren

31.12., 17 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Beichte

11.01., 19 Uhr: Mit Gott am Tisch

26.1., 9 Uhr: Ökumenischer Bibelsonntag in „Heilig Geist“

Für Kids und Jugendliche - Evangelische Jugend Fichtelgebirge

Freizeit für Kid von 6-10 Jahren in Vordorf „**Wiki und die starken Männer und Frauen**“.

6.-8.12.2024 - Kosten 50 Euro

7.11. 19:00 - 20:30 Uhr EJ Stammtisch „Network der Gemeinden“

Ort: Knopfloch Marktredwitz

15.11.-17.11. und 21.3.-23.3.25

Jugendleitergrundkurs

16.11. „Wunsiedel ist bunt“

23.11. Vordorf, Vollversammlung der EJ Fichtelgebirge

12.12. 19 Uhr Weißenstadt, EJ-Stammtisch „Fackelwanderung um den See“

Infos und Anmeldung im Jugendwerk 09232 4542



Zweimal im Monat ist Jugendgruppentime in Selb!

Für Teenies & Jugendliche ab 12 Donnerstag 18-20 Uhr im Jugendwerk Selb, Pfaffenleithe 10

Infos Vanessa Rödel oder Facebook/Instagramm

14.11. Brainstorming zum Jahresthema Länderreise 2025

28.11. Kerzen ziehen - Kerzentattoos

12.12. Spieleabend mit Nintendo Switch

Einander begegnen:

Termine **Frühstückstreff** 13.11., 11.12.24 und 15.01.25 von 9 - 11 Uhr.

Spaziergänge für Leib und Seele 18.11., 09.12.24 und den 13.01.25 jeweils ab 14 Uhr. Treffpunkte entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder den Aushängen an der Stadtkirche. Anmeldung und Infos Diakonin Elisabeth Richter unter ☎ 01 52 07916163.

Jubelkonfirmation am 29.9.2024

„Gott schenkt Schutz und Schirm vor allem Argen, Stärke und Hilfe zu allem Guten, dass du bewahrt werdest im rechten Glauben.“



Bilder | Marion Riedel



**Das Team der Stadtkirche und das Kirchenboten Team
wünschen Ihnen ein gesegnetes Jahr 2025!**